

Turbulenzen über Bayern: Ryanair-Flug in Gewittergeraten mit Verletzten!

Ryanair-Flug von Berlin nach Mailand gerät über Bayern in heftige Turbulenzen. Passagiere erleben Angst und Verletzungen.



Memmingen, Deutschland - Am 4. Juni 2025 geriet ein Ryanair-Flug von Berlin nach Mailand über Bayern in schwere Turbulenzen aufgrund eines herannahenden Unwetters. Laut **derwesten.de** flog die Boeing 737-800 in eine Gewitterzelle, was zu extremen Erschütterungen führte. Rund 170 Passagiere erlebten einen dramatischen Moment, als einige von ihnen gegen die Kabinendecke geschleudert wurden. Der Pilot entschied daraufhin, außerplanmäßig am Flughafen Memmingen zu landen.

Passagiere berichteten von panischen Szenen an Bord. Ein Zeugin äußerte sich, dass sie in dem Moment große Angst hatte und fürchtete, das Flugzeug breche auseinander. Fotos aus der

Kabine zeigten lose Deckenpaneele und geschockte Passagiere. Besonders betroffen war eine Mutter, die während der Turbulenzen mit ihrem Baby auf der Bordtoilette war. Mehrere Passagiere kritisierten zudem, dass keine Ansnallaufforderungen von der Crew gegeben wurden, was zu ungesicherten Passagieren führte.

Verletzte und behandelnde Maßnahmen

Ein Crewmitglied benötigte medizinische Betreuung, und die genaue Zahl der Verletzten war zunächst unklar. Ein Zeuge berichtete, dass ein Mitglied der Besatzung in Tränen ausbrach, als die Situation sich zuspitzte. Der Wetterdienst Kachelmannwetter dokumentierte eine heftige Gewitteratmosphäre über der Region zwischen Ulm und Memmingen, als die Maschine in die Turbulenzen geriet.

Zusätzlich zu diesem Vorfall wurden am selben Tag in Baden-Württemberg Schäden durch ein Gewitter über Ulm gemeldet, wobei die Feuerwehr von einer „kleinen Windhose“ als Ursache für die Schäden ausging. Laut **t-online.de** zogen schwere Unwetter über den Süden Deutschlands, was den Deutschen Wetterdienst (DWD) dazu veranlasste, vor orkanartigen Böen, Hagel und Starkregen in den betreffenden Regionen zu warnen.

Häufigkeit von Turbulenzen steigt

Turbulenzen im Flugverkehr sind ein zunehmend besorgniserregendes Phänomen. Eine Studie von Wissenschaftlern der Universität Reading zeigt, dass die Häufigkeit und Intensität von Luftturbulenzen in den letzten 40 Jahren zugenommen hat, besonders über dem Nordatlantik und den USA. Laut **tagesschau.de** haben sich die Dauer der schweren Turbulenzen um 55% erhöht. Dies wird auf den Klimawandel zurückgeführt, der stärkere Temperaturunterschiede verursacht und somit zu häufigeren und intensiveren Turbulenzen führt.

Der Co-Autor der Studie, Paul Williams, prognostizierte, dass bei einer Verdopplung der CO2-Emissionen in der Atmosphäre die schwereren Klarluftturbulenzen um das Zwei- bis Dreifache zunehmen könnten. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für Passagiere und Besatzung dar, sondern verursacht auch jährliche Kosten in Höhe von bis zu 500 Millionen Dollar für die Flugbranche in den USA. Flugzeuge sind zwar strukturell stark genug, um mit Turbulenzen umzugehen, die Verletzungsgefahr bleibt jedoch hoch, wie jüngste Vorfälle belegen.

Bisher hat Ryanair keine offizielle Stellungnahme zu dem Vorfall abgegeben. Ob die Maschine durch das Unwetter beschädigt wurde, kann derzeit nicht bestätigt werden.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	Unwetter, Turbulenzen
Ort	Memmingen, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.derwesten.de • www.t-online.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net